



Kontaktadresse

Universität Luzern
Rechtswissenschaftliche Fakultät
Hofstrasse 9
Postfach 7464
6000 Luzern 7
T + 41 (0)41 228 77 23
michele.luminati@unilu.ch

1 Veranstaltungsort

Universität Luzern
Union
Raum U 1.05
Löwenstrasse 16
6004 Luzern

2 Veranstaltungsort

Universität Luzern
Raum P 2
Pilatusstrasse 20
6003 Luzern

laboratorium lucernaiuris

MITTWOCH, 27. OKTOBER 2010, 18.15 UHR

DONNERSTAG, 4. NOVEMBER 2010, 14.15 UHR

Das Institut für Juristische Grundlagen – **lucernaiuris** leistet einen innovativen Beitrag zur Neuorientierung juristischer Grundlagenfächer und zur stärkeren Ausrichtung der juristischen Forschung und Lehre auf vernetzte Grundlagenfragen. Mittlerweile dokumentieren verschiedene Forschungsprojekte, Publikationen und Lehrveranstaltungen diese Bemühungen um interdisziplinäre und internationale Vernetzung.

Mit dem **laboratorium lucernaiuris** bietet das Institut eine zusätzliche Möglichkeit des fächerübergreifenden Austausches an. Namhafte Kolleginnen und Kollegen werden aus ihren «Laboratorien» berichten und Einblicke in die «Alchemie» aktueller juristischer Grundlagenforschung gewähren.

Dr. phil. Fatima Kastner studierte Rechtswissenschaften, Philosophie und Soziologie an der Johann-Wolfgang-Goethe Universität, Frankfurt/Main, an der London School of Economics und am Collège International de Philosophie, Paris. Seit 2004 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Hamburger Institut für Sozialforschung und seit 2010 kooptiertes Mitglied des Instituts für Weltgesellschaft an der Universität Bielefeld. 2009 erhielt sie den Förderpreis der Internationalen Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Rechtstheorie und Rechtssoziologie, Systemtheorie und Poststrukturalismus, Theorie der Weltgesellschaft, Soziokulturelle Evolution, globale Prozesse normativer Strukturbildung, Globale Memorialkultur, Transitional Justice sowie in der Soziologie der Menschenrechte.

Prof. Dr. Dr. h.c. António Manuel Hespanha studierte Rechtswissenschaft in Coimbra und wurde, nach langjähriger Ministerialtätigkeit, 1987 zum Extraordinarius an der Universidade Nova in Lissabon ernannt. Seit 1998 ist er dort Ordinarius für Rechtsgeschichte, Verfassungsgeschichte und Rechtstheorie. Gastprofessuren u.a. in Yale, Madrid und an der Ecole des Hautes Etudes en Sciences Sociales in Paris. 1995–1998 amtierte er als Generalkommissar für die Feiern zu den portugiesischen Entdeckungen und wirkte massgeblich an der Aufarbeitung der Kolonialgeschichte mit. Dafür wurde ihm im Jahr 2000 der höchste Orden Portugals (Ordem de Santiago) verliehen. Mit seinem beeindruckenden Gesamtwerk (über 25 Monografien und über 100 Artikel) gehört Hespanha zu den methodisch innovativsten und am meisten beachteten Rechtshistorikern Europas. Seine Arbeiten berühren ganz unterschiedliche Epochen und Themen und zeichnen sich durch eine starke interdisziplinäre Ausrichtung aus. Besonders hervorzuheben ist sein Lehrbuch zur Geschichte der europäischen Rechtskultur, das 1997 erstmals auf Portugiesisch erschienen, mittlerweile auf Spanisch, Italienisch und Chinesisch übersetzt worden ist. Mit diesem Werk hat Hespanha als erster eine Geschichte des europäischen Rechtsdenkens vorgelegt, die das Prädikat «europäisch» nicht nur auf dem Buchdeckel führt, sondern die wesentlichen Aspekte vom Mittelalter bis in die Gegenwart im Wechselspiel von gemeinsamen Grundzügen und regionalen Besonderheiten meisterhaft rekonstruiert.

Am 4. November 2010 verleiht ihm die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Luzern die Ehrendoktorwürde.

Dr. phil. Fatima Kastner

Globale Erinnerungskultur: Zur Universalisierung von Unrechtserfahrungen in der Weltgesellschaft

Zeit: Mittwoch, 27. Oktober 2010, 18.15 – 19.30 Uhr

Wo: Universität Luzern, Union, Raum U 1.05

Prof. Dr. Dr. h.c. António Manuel Hespanha

À quel point est-il moderne le droit de la modernité?

[anlässlich der Verleihung der Ehrendoktorwürde an der Universität Luzern und in Zusammenarbeit mit der Alumni-Organisation]

Zeit: Donnerstag, 4. November 2010, 14.15 h – 15.30 Uhr

Anschließend lädt die Alumni-Organisation zum Apéro ein.

Wo: Universität Luzern, Pilatusstrasse 20, Raum P2

Wir laden Sie herzlich zu dieser Vortragsreihe ein und freuen uns auf Ihr Erscheinen!

Prof. Michele Luminati
Geschäftsführender Direktor *lucernaiuris*